



Berichte über die Ausführungsqualität nach MiFID II

Stand April 2020

Agenda

Einführung

1. Eigenkapitalinstrumente
(Aktien und Aktienzertifikate)
2. Schuldtitel
(Schuldverschreibungen, Geldmarktinstrumente)
3. Aktienderivate
(Options- und Terminkontrakte, Swaps, Sonstige Aktienderivate)
4. Börsengehandelte Produkte
(Börsengehandelte Fonds und börsengehandelte Rohstoffprodukte)
5. Zinsderivate
(Termin- und Optionskontrakte, Swaps, Termingeschäfte, Sonst. Zinsderivate)
6. Währungsderivate
(Termin- und Optionskontrakte, Swaps, Termingeschäfte, Sonst. Währungsderivate)
7. Sonstige Instrumente
8. Strukturierte Finanzprodukte
9. Rohstoffderivate
(Optionskontrakte und Terminkontrakte, die für den Handel auf Börsenplätzen zugelassen sind)
10. Verbriefte Derivate
(Optionsscheine, Zertifikate und sonstige verbrieftete Derivate)

Einführung

Die BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH ist eine 100%ige Tochter der Bayerischen Landesbank.

Zu allen übrigen Brokern bestehen keine engen Verbindungen.

Bezüglich der sich hieraus unter Umständen ergebenden Interessenkonflikte und den Umgang damit verweisen wir auf unsere Conflict of Interest Policy unter: <https://www.bayerninvest.de/die-bayerninvest/verantwortung/corporate-governance/index.html>

Es bestehen keine besonderen Vereinbarungen bezüglich erhaltener / geleisteter Zahlungen, Abschlägen, Rabatten oder sonstige nicht monetäre Leistungen.

Für die Beurteilung der Ausführungsqualität ist ausschließlich die Kundenklasse „Professionelle Kunden“ relevant.

Die Brokerliste der BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH wird regelmäßig geprüft und gegebenenfalls angepasst. Die Aufnahme von neuen Brokern erfolgt in der Regel mit dem Ziel die Ausführungsqualität in der jeweiligen Assetklasse zu verbessern. Kriterien können unter anderem folgende sein: Direkte Marktzugänge, Zugang zu größerer Liquidität, Senkung der direkten Kosten.

Der Inhalt dieser Einführung gilt für alle folgenden, in diesem Dokument aufgeführten Assetklassen.

Eigenkapitalinstrumente (Aktien und Aktienzertifikate)

Kategorie des Finanzinstruments	Eigenkapitalinstrumente (Aktien und Aktienzertifikate)				
Kundenklasse	Professionelle Kunden				
Angabe, ob im Vorjahr <1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde	Nein				
Die fünf Broker, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
BofA Securities Europe S.A. 549300FH0WJAPEHTIQ77	12,1%	8,3%	N.A.	N.A.	0,0%
Citigroup Global Markets Europe AG 6TJCK1B7E7UTXP528Y04	10,7%	11,2%	N.A.	N.A.	0,0%
Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart B81CK4ESI35472RHJ606	9,1%	5,1%	N.A.	N.A.	0,0%
Citigroup Global Markets Limited, London XKZZ2JZF41MRHTR1V493	7,6%	6,0%	N.A.	N.A.	0,0%
Morgan Stanley Europe SE 54930056FHWP7GIWYY08	7,4%	12,2%	N.A.	N.A.	0,0%

Eigenkapitalinstrumente (Aktien und Aktienzertifikate)

Um das bestmögliche Ergebnis in dieser Assetklasse zu erzielen, werden die Aufträge unter Berücksichtigung der zum Zeitpunkt der Auftragserteilung vorliegenden Informationen, wie quantitative und qualitative Faktoren grundsätzlich über Broker an die jeweiligen Ausführungsplätze weitergeleitet.

Dabei finden folgende Kriterien Anwendung:

- 1) der Preis des Finanzinstruments
- 2) die damit verbundenen expliziten Kosten des Auftrags
- 3) die Geschwindigkeit und Wahrscheinlichkeit der Auftragsausführung
- 4) die Tiefe der Liquidität und relative Volatilität im Gesamtmarkt
- 5) die Bonität des Brokers

Angesichts der in der Regel relativ hohen Verfügbarkeit von Liquidität über zahlreiche Handelsplätze und der Verfügbarkeit detaillierter Preisfindungen bilden der Preis und die mit der Orderausführung verbundenen Kosten die höchste Priorität. Bei weniger liquiden Aktien und Aktienzertifikaten haben neben dem Preis und den Kosten zusätzlich die Geschwindigkeit und die Wahrscheinlichkeit der Orderausführung hohe Priorität.

Die Vergabe der Handelsgeschäfte an die Broker erfolgt auf Grundlage von Faktoren, die für das Erzielen der bestmöglichen Ergebnisse relevant sind. Die Broker wurden daher in einem unabhängigen Prozess und in Übereinstimmung mit allen aufsichtsrechtlichen Anforderungen, ihrem Orderhandling, ihrer jeweils gültigen Best Execution Policy und in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften, sowie den BVI-Wohlverhaltensregeln bewertet.

Eigenkapitalinstrumente (Aktien und Aktienzertifikate)

In regelmäßigen Abständen wird eine Bewertung der Ausführungsqualität unserer Handelsgeschäfte unter Einbeziehung der oben genannten quantitativen und qualitativen Faktoren vorgenommen. Dazu werden vereinzelt Post Trade Analysen der Broker angefordert. Diese Analysen dienen zum einen als Instrument der Überwachung der Qualität der Auftragsausführung und zur Ermittlung der Handelskosten.

Im Rahmen der individuellen Vermögensverwaltung kann der Kunde für seine Aufträge Weisungen hinsichtlich der Ausführungsmodalitäten erteilen.

Solche Anweisungen am Execution Desk haben immer Vorrang und werden bei der Ausführung und Weiterleitung von Aufträgen unter Beachtung der deutschen Investmentgesetze umgesetzt. Diese gelten auch dann als erfüllt, wenn diese nicht im Einklang mit den oben genannten Kriterien der Auftragsausführung stehen oder diesen sogar widersprechen. Diese Aufträge werden in den Top5 Reports als „gelenkte Aufträge“ aufgeführt.

Schuldtitel

(Schuldverschreibungen, Geldmarktinstrumente)

Kategorie des Finanzinstruments	Schuldtitel (Schuldverschreibungen, Geldmarktinstrumente)				
Kundenklasse	Professionelle Kunden				
Angabe, ob im Vorjahr <1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde	Nein				
Die fünf Broker, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
Bloomberg Trading Facility Limited BMTF	98,6%	99,0%	N.A.	N.A.	0,0%

Kategorie des Finanzinstruments	Schuldtitel (Schuldverschreibungen, Geldmarktinstrumente)				
Handelsplatz	Bloomberg Trading Facility Limited BMTF				
Kundenklasse	Professionelle Kunden				
Angabe, ob im Vorjahr <1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde	NEIN				
Die fünf Broker, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
HSBC Trinkaus & Burkhardt AG JUNT405OW8OY5GN4DX16	7,8%	5,2%	N.A.	N.A.	0,0%
J.P. Morgan Securities plc K6Q0W1PS1L1O4IQL9C32	7,0%	3,6%	N.A.	N.A.	0,0%
NatWest Markets PLC RR3QWICWWIPCS8A4S074	5,3%	1,3%	N.A.	N.A.	0,0%
Barclays Bank PLC, London G5GSEF7VJP5I7OUK5573	5,1%	3,0%	N.A.	N.A.	0,0%
Deutsche Bank AG, Frankfurt 7LTFWZYICNSX8D621K86	5,1%	4,8%	N.A.	N.A.	0,0%

Schuldtitel

(Schuldverschreibungen, Geldmarktinstrumente)

Um das bestmögliche Ergebnis in dieser Assetklasse zu erzielen, werden die Aufträge unter Berücksichtigung der zum Zeitpunkt der Auftragserteilung vorliegenden Informationen, wie quantitative und qualitative Faktoren grundsätzlich elektronisch an einem Ausführungsplatz (Venue) im RFQ-Verfahren (Request for Quote) gehandelt. Dazu werden mehrere Broker zeitgleich zur Quotierung eines handelbaren Preises angefragt.

Hier finden folgende Kriterien Anwendung:

- 1) der Preis des Finanzinstruments
- 2) die Geschwindigkeit und Wahrscheinlichkeit der Auftragsausführung
- 3) die Tiefe der Liquidität und relative Volatilität im Gesamtmarkt
- 4) die Bonität des Brokers

Allerdings ist es möglich, dass es aufgrund von fehlenden Vergleichsangeboten bzgl. des Preises und der Liquidität nur eine geringe oder keine Auswahl an Kontrahenten gibt. In diesen Fällen kann es erforderlich sein, dass nur ein Marktteilnehmer einen Preis für dieses Produkt zeigen kann. Die BayernInvest prüft hier jedoch systematisch die Redlichkeit des Produktpreises, indem es Marktdaten heranzieht, die bei der Einschätzung des Preises für dieses Produkt verwendet wurden, und grundsätzlich diesen mit ähnlichen oder vergleichbaren Produkten gegenüberstellt.

Schuldtitel

(Schuldverschreibungen, Geldmarktinstrumente)

In regelmäßigen Abständen, mindestens einmal jährlich wird eine Bewertung der Ausführungsqualität unserer Handelsgeschäfte unter Einbeziehung der oben genannten quantitativen und qualitativen Faktoren vorgenommen. Dazu werden Reports zur Ausführungsqualität und Kostenstruktur der Ausführungsplätze angefordert und bewertet. Diese Analysen dienen zum einen als Instrument der Überwachung der Qualität der Auftragsausführung und zum anderen zur Ermittlung der Handelskosten der Venues.

Als Ausnahme von dieser Regel gelten Neuemissionen und Private Placements: In diesen Fällen erfolgt die Vergabe der Order im Rahmen einer Offer und unterliegt damit nicht der Best Execution.

Allerdings werden auch hier bei der Platzierung folgende Kriterien berücksichtigt:

- 1) Qualität des Settlements
- 2) Bonität/Rating des Brokers

Im Rahmen der individuellen Vermögensverwaltung kann der Kunde für seine Aufträge Weisungen hinsichtlich der Ausführungsmodalitäten erteilen. Solche Anweisungen am Execution Desk haben immer Vorrang und werden bei der Ausführung und Weiterleitung von Aufträgen unter Beachtung der deutschen Investmentgesetze umgesetzt. Diese gelten auch dann als erfüllt, wenn diese nicht im Einklang mit den oben genannten Kriterien der Auftragsausführung stehen oder diesen sogar widersprechen. Diese Aufträge werden in den Top5 Reports als „gelenkte Aufträge“ aufgeführt.

Aktienderivate

(Options- und Terminkontrakte, Swaps, Sonstige Aktienderivate)

Kategorie des Finanzinstruments	Aktienderivate (Options- und Terminkontrakte, Sonstige Aktienderivate)				
Kundenklasse	Professionelle Kunden				
Angabe, ob im Vorjahr <1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde	Nein				
Die fünf Broker, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
Deutsche Bank AG 7LTWFZYICNSX8D621K86	44,4%	18,8%	N.A.	N.A.	0,0%
Credit Suisse Securities Sociedad de Valores S.A 959800TMGPWX7NYM4R72	12,8%	8,9%	N.A.	N.A.	0,0%
Goldman Sachs International Limited W22LROWP2IHZNBB6K528	9,2%	0,9%	N.A.	N.A.	0,0%
Merrill Lynch International, London GGDZP1UYGU9STUHRDP48	8,1%	3,2%	N.A.	N.A.	0,0%
BNP Paribas S.A., Paris ROMUWSFPU8MPRO8K5P83	5,0%	2,2%	N.A.	N.A.	0,0%

Aktienderivate

(Options- und Terminkontrakte, Swaps, Sonstige Aktienderivate)

Um das bestmögliche Ergebnis in dieser Assetklasse zu erzielen, werden die Aufträge unter Berücksichtigung der zum Zeitpunkt der Auftragserteilung vorliegenden Informationen, wie quantitative und qualitative Faktoren grundsätzlich über Broker an die jeweiligen Ausführungsplätze weitergeleitet.

Dabei finden folgende Kriterien Anwendung:

- 1) der Preis des Finanzinstruments
- 2) die damit verbundenen expliziten Kosten des Auftrags
- 3) die Geschwindigkeit und Wahrscheinlichkeit der Auftragsausführung
- 4) die Qualität des Clearings
- 5) die Bonität des Brokers

Die Vergabe der Handelsgeschäfte an die Broker erfolgt auf Grundlage von Faktoren, die für das Erzielen der bestmöglichen Ergebnisse relevant sind. Die Broker werden daher in einem unabhängigen Prozess und in Übereinstimmung mit allen aufsichtsrechtlichen Anforderungen, ihrer jeweils gültigen Best Execution Policy und in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften sowie den BVI-Verhaltensregeln bewertet.

Ab Blockgröße können gelistete Derivate im RFQ-Verfahren (Request for Quote) gehandelt werden. Dazu werden mehrere Broker zeitgleich zur Quotierung eines handelbaren Preises angefragt. Davon wird abgewichen, wenn durch Exklusivität der Preisanfrage, ein besserer Preis oder eine höhere Liquidität zu erwarten ist.

Aktienderivate

(Options- und Terminkontrakte, Swaps, Sonstige Aktienderivate)

OTC Aktienderivate werden aufgrund der individuellen Ausgestaltung grundsätzlich bilateral mit den jeweiligen Kontrahenten auf der Grundlage von standardisierten Rahmenverträgen inkl. Besicherunganhängen abgeschlossen.

Im Rahmen der individuellen Vermögensverwaltung kann der Kunde für seine Aufträge Weisungen hinsichtlich der Ausführungsmodalitäten erteilen.

Solche Anweisungen am Execution Desk haben immer Vorrang und werden bei der Ausführung und Weiterleitung von Aufträgen unter Beachtung der deutschen Investmentgesetze umgesetzt. Diese gelten auch dann als erfüllt, wenn diese nicht im Einklang mit den oben genannten Kriterien der Auftragsausführung stehen oder diesen sogar widersprechen. Diese Aufträge werden in den Top5 Reports als „gelenkte Aufträge“ aufgeführt.

Börsengehandelte Produkte (Börsengehandelte Fonds und börsengehandelte Rohstoffprodukte)

Kategorie des Finanzinstruments	Börsengehandelte Produkte (börsengehandelte Fonds und börsengehandelte Rohstoffprodukte)				
Kundenklasse	Professionelle Kunden				
Angabe, ob im Vorjahr <1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde	Ja				
Die fünf Broker, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
Bloomberg Trading Facility Limited BMTF	26,1%	11,3%	N.A.	N.A.	0,0%

Kategorie des Finanzinstruments	Börsengehandelte Produkte (börsengehandelte Fonds und börsengehandelte Rohstoffprodukte)				
Kundenklasse	Professionelle Kunden				
Angabe, ob im Vorjahr <1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde	Ja				
Die fünf Broker, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
Bayerische Landesbank VDYMYTQGZZ6DU0912C88	39,4%	46,1%	N.A.	N.A.	0,0%
DekaBank Deutsche Girozentrale 0W2PZJM8XOY22M4GG883	16,6%	10,4%	N.A.	N.A.	100,0%
Credit Suisse Securities Sociedad de Valores S.A. 959800TMGPWX7NYM4R72	9,4%	0,9%	N.A.	N.A.	0,0%
Donner & Reuschel AG 23ZYQ4KSBEVYML8NC86	8,5%	20,9%	N.A.	N.A.	0,0%
Flow Traders B.V., Amsterdam 549300CLJI9XDH12XV51	6,2%	0,9%	N.A.	N.A.	0,0%

Börsengehandelte Produkte (Börsengehandelte Fonds und börsengehandelte Rohstoffprodukte)

Um das bestmögliche Ergebnis in dieser Assetklasse zu erzielen, werden die Aufträge unter Berücksichtigung der zum Zeitpunkt der Auftragserteilung vorliegenden Informationen, wie quantitative und qualitative Faktoren grundsätzlich über Broker an die jeweiligen Ausführungsplätze weitergeleitet.

Dabei finden folgende Kriterien Anwendung:

- 1) der Preis des Finanzinstruments
- 2) die damit verbundenen expliziten Kosten des Auftrags
- 3) die Geschwindigkeit und Wahrscheinlichkeit der Auftragsausführung
- 4) die Qualität des Clearings
- 5) die Bonität des Brokers

Die Vergabe der Handelsgeschäfte an die Broker erfolgt auf Grundlage von Faktoren, die für das Erzielen der bestmöglichen Ergebnisse relevant sind. Die Broker wurden daher in einem unabhängigen Prozess und in Übereinstimmung mit allen aufsichtsrechtlichen Anforderungen, ihrem Orderhandling, ihrer jeweils gültigen Best Execution Policy und in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften, sowie den BVI-Wohlverhaltensregeln bewertet.

Börsengehandelte Fonds (ETF) und börsengehandelte Rohstoffprodukte (ETC) können zudem auch im RFQ-Verfahren (Request for Quote) an einer Venue gehandelt werden. Dazu werden mehrere Broker zeitgleich zur Quotierung eines handelbaren Preises angefragt. Davon kann abgewichen werden, wenn durch Exklusivität der Preisanfrage, ein besserer Preis oder eine höhere Liquidität zu erwarten ist.

Börsengehandelte Produkte (Börsengehandelte Fonds und börsengehandelte Rohstoffprodukte)

Im Rahmen der individuellen Vermögensverwaltung kann der Kunde für seine Aufträge Weisungen hinsichtlich der Ausführungsmodalitäten erteilen.

Solche Anweisungen am Execution Desk haben immer Vorrang und werden bei der Ausführung und Weiterleitung von Aufträgen unter Beachtung der deutschen Investmentgesetze umgesetzt. Diese gelten auch dann als erfüllt, wenn diese nicht im Einklang mit den oben genannten Kriterien der Auftragsausführung stehen oder diesen sogar widersprechen. Diese Aufträge werden in den Top5 Reports als „gelenkte Aufträge“ aufgeführt.

Zinsderivate

(Termin- und Optionskontrakte, Swaps, Termingeschäfte, Sonst. Zinsderivate)

Kategorie des Finanzinstruments	Zinsderivate (Termin- und Optionskontrakte, Termingeschäfte, Sonst. Zinsderivate)					
Kundenklasse	Professionelle Kunden					
Angabe, ob im Vorjahr <1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde	Nein					
Die fünf Broker, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge	
Bayerische Landesbank VDYMYTQGZZ6DU0912C88	44,6%	51,2%	N.A.	N.A.	0,0%	
Baader Bank AG 529900JFOPPEDUR61H13	33,7%	17,4%	N.A.	N.A.	0,0%	
Deutsche Bank AG, Frankfurt 7LTWFZYICNSX8D621K86	9,8%	8,4%	N.A.	N.A.	0,0%	
Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart B81CK4ESI35472RHJ606	2,6%	4,4%	N.A.	N.A.	0,0%	
Societe Generale S.A., Paris O2RNE8IBXP4R0TD8PU41	2,3%	3,1%	N.A.	N.A.	0,0%	

Zinsderivate

(Termin- und Optionskontrakte, Swaps, Termingeschäfte, Sonst. Zinsderivate)

Um das bestmögliche Ergebnis in dieser Assetklasse zu erzielen, werden die Aufträge unter Berücksichtigung der zum Zeitpunkt der Auftragserteilung vorliegenden Informationen, wie quantitative und qualitative Faktoren grundsätzlich über Broker an die jeweiligen Ausführungsplätze weitergeleitet.

Dabei finden folgende Kriterien Anwendung:

- 1) der Preis des Finanzinstruments
- 2) die damit verbundenen expliziten Kosten des Auftrags
- 3) die Geschwindigkeit und Wahrscheinlichkeit der Auftragsausführung
- 4) die Qualität des Clearings
- 5) die Bonität des Brokers

Die Vergabe der Handelsgeschäfte an die Broker erfolgt auf Grundlage von Faktoren, die für das Erzielen der bestmöglichen Ergebnisse relevant sind. Die Broker wurden daher in einem unabhängigen Prozess und in Übereinstimmung mit allen aufsichtsrechtlichen Anforderungen, ihrem Orderhandling, ihrer jeweils gültigen Best Execution Policy und in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften, sowie den BVI-Wohlverhaltensregeln bewertet. Ab Blockgröße können gelistete Zinsderivate auch im RFQ-Verfahren (Request for Quote) gehandelt werden. Dazu werden mehrere Broker zeitgleich zur Quotierung eines handelbaren Preises angefragt. Davon kann abgewichen werden, wenn durch Exklusivität der Preisanfrage, ein besserer Preis oder eine höhere Liquidität zu erwarten ist.

Zinsderivate

(Termin- und Optionskontrakte, Swaps, Termingeschäfte, Sonst. Zinsderivate)

Nicht börsengehandelte Zinsderivate werden grundsätzlich bilateral im RFQ-Verfahren gehandelt. Allerdings ist es möglich, dass es aufgrund von fehlenden Vergleichsangeboten bzgl. des Preises und der Liquidität nur eine geringe oder keine Auswahl an Kontrahenten gibt. In diesen Fällen kann es erforderlich sein, dass nur ein Marktteilnehmer einen Preis für dieses Produkt zeigen kann. Die BayernInvest prüft hier jedoch systematisch die Redlichkeit des Produktpreises, in-dem es Marktdaten heranzieht, die bei der Einschätzung des Preises für dieses Produkt verwendet wurden, und grundsätzlich diesen mit ähnlichen oder vergleichbaren Produkten gegenüberstellt.

OTC Zinsderivate werden aufgrund der individuellen Ausgestaltung grundsätzlich bilateral mit den jeweiligen Kontrahenten auf der Grundlage von standardisierten Rahmenverträgen inkl. Besicherunganhängen abgeschlossen.

Im Rahmen der individuellen Vermögensverwaltung kann der Kunde für seine Aufträge Weisungen hinsichtlich der Ausführungsmodalitäten erteilen.

Solche Anweisungen am Execution Desk haben immer Vorrang und werden bei der Ausführung und Weiterleitung von Aufträgen unter Beachtung der deutschen Investmentgesetze umgesetzt. Diese gelten auch dann als erfüllt, wenn diese nicht im Einklang mit den oben genannten Kriterien der Auftragsausführung stehen oder diesen sogar widersprechen. Diese Aufträge werden in den Top5 Reports als „gelenkte Aufträge“ aufgeführt.

Währungsderivate

(Termin- und Optionskontrakte, Swaps, Termingeschäfte, Sonst. Währungsderivate)

Kategorie des Finanzinstruments	Währungsderivate (Termin- und Optionskontrakte)				
Kundenklasse	Professionelle Kunden				
Angabe, ob im Vorjahr <1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde	Nein				
Die fünf Broker, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
ODDO BHF AG 529900XLAZ15LYK8XK27	60,7%	20,9%	N.A.	N.A.	0,0%
Baader Bank AG, München 529900JFOPPEDUR61H13	24,7%	9,3%	N.A.	N.A.	0,0%
Bayerische Landesbank VDYMYTQGZZ6DU0912C88	11,1%	40,9%	N.A.	N.A.	0,0%
Societe Generale S.A., Paris O2RNE8IBXP4R0TD8PU41	1,3%	2,8%	N.A.	N.A.	0,0%
Deutsche Bank AG 7LTFWZYICNSX8D621K86	1,0%	10,2%	N.A.	N.A.	0,0%

Währungsderivate

(Termin- und Optionskontrakte, Swaps, Termingeschäfte, Sonst. Währungsderivate)

Kategorie des Finanzinstruments	Währungsderivate (Termingeschäfte, Sonst. Währungsderivate)				
Kundenklasse	Professionelle Kunden				
Angabe, ob im Vorjahr <1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde	Nein				
Die fünf Broker, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
Bloomberg Trading Facility Limited BMTF	100,0%	100,0%	N.A.	N.A.	0,0%

Kategorie des Finanzinstruments	Währungsderivate (Termingeschäfte, Sonst. Währungsderivate)				
Handelsplatz	Bloomberg Trading Facility Limited BMTF				
Kundenklasse	Professionelle Kunden				
Angabe, ob im Vorjahr <1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde	Ja				
Die fünf Broker, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
J.P. Morgan AG 549300ZK53CNGEEI6A29	53,5%	63,6%	N.A.	N.A.	90,0%
DekaBank Deutsche Girozentrale 0W2PZJM8XOY22M4GG883	17,6%	3,9%	N.A.	N.A.	100,0%
J.P. Morgan Securities PLC K6Q0W1PS1L1O4IQL9C32	13,0%	24,7%	N.A.	N.A.	95,0%
BofA Securities Europe S.A. 549300FH0WJAPEHTIQ77	9,4%	1,3%	N.A.	N.A.	0,0%
Deutsche Bank AG [London Branch] 7LTFWFZYICNSX8D621K86	4,5%	2,6%	N.A.	N.A.	0,0%

Währungsderivate (Termin- und Optionskontrakte, Swaps, Termingeschäfte, Sonst. Währungsderivate)

Gelistete FX Futures

Um das bestmögliche Ergebnis in dieser Assetklasse zu erzielen, werden die Aufträge unter Berücksichtigung der zum Zeitpunkt der Auftragserteilung vorliegenden Informationen, wie quantitative und qualitative Faktoren grundsätzlich über Broker an die jeweiligen Ausführungsplätze weitergeleitet.

Dabei finden folgende Kriterien Anwendung:

- 1) der Preis des Finanzinstruments
- 2) die damit verbundenen expliziten Kosten des Auftrags
- 3) die Geschwindigkeit und Wahrscheinlichkeit der Auftragsausführung
- 4) die Qualität des Clearings
- 5) die Bonität des Brokers

Die Vergabe der Handelsgeschäfte an die Broker erfolgt auf Grundlage von Faktoren, die für das Erzielen der bestmöglichen Ergebnisse relevant sind. Die Broker wurden daher in einem unabhängigen Prozess und in Übereinstimmung mit allen aufsichtsrechtlichen Anforderungen, ihrem Orderhandling, ihrer jeweils gültigen Best Execution Policy und in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften, sowie den BVI-Wohlverhaltensregeln bewertet.

Währungsderivate

(Termin- und Optionskontrakte, Swaps, Termingeschäfte, Sonst. Währungsderivate)

FX Terminkontrakte

Um das bestmögliche Ergebnis in dieser Assetklasse zu erzielen, werden die Aufträge unter Berücksichtigung der zum Zeitpunkt der Auftragserteilung vorliegenden Informationen, wie quantitative und qualitative Faktoren grundsätzlich elektronisch an einem Ausführungsplatz (Venue) im RFQ-Verfahren (Request for Quote) gehandelt.

Dabei finden folgende Kriterien Anwendung:

- 1) der Preis des Finanzinstruments
- 2) die Geschwindigkeit und Wahrscheinlichkeit der Auftragsausführung
- 3) die Tiefe der Liquidität und relative Volatilität im Gesamtmarkt
- 4) die Bonität des Brokers/Kontrahenten

Der Abschluss von FX Terminkontrakten erfolgt mit Kontrahenten auf der Grundlage von standardisierten Rahmenverträgen inkl. Besicherungsanhängen.

Im Rahmen der individuellen Vermögensverwaltung kann der Kunde für seine Aufträge Weisungen hinsichtlich der Ausführungsmodalitäten erteilen. Solche Anweisungen am Execution Desk haben immer Vorrang und werden bei der Ausführung und Weiterleitung von Aufträgen unter Beachtung der deutschen Investmentgesetze umgesetzt. Diese gelten auch dann als erfüllt, wenn diese nicht im Einklang mit den oben genannten Kriterien der Auftragsausführung stehen oder diesen sogar widersprechen. Diese Aufträge werden in den Top5 Reports als „gelenkte Aufträge“ aufgeführt.

Sonstige Instrumente

Kategorie des Finanzinstruments	Sonstige Instrumente (Aktienähnliche Genussscheine)				
Kundenklasse	Professionelle Kunden				
Angabe, ob im Vorjahr <1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde	Ja				
Die fünf Broker, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
Baader Bank AG, München 529900JFOPPEDUR61H13	30,4%	5,6%	N.A.	N.A.	0,0%
Deutsche Bank AG, Frankfurt 7LTWFZYICNSX8D621K86	13,5%	22,2%	N.A.	N.A.	0,0%
Morgan Stanley Europe SE 54930056FHWP7GIWYY08	11,1%	22,2%	N.A.	N.A.	0,0%
BofA Securities Europe S.A. 549300FH0WJAPEHTIQ77	10,7%	11,1%	N.A.	N.A.	0,0%
Credit Suisse Securities Sociedad de Valores S.A. 959800TMGPWX7NYM4R72	9,1%	5,6%	N.A.	N.A.	0,0%

Sonstige Instrumente

Aktienähnliche Genussscheine

Um das bestmögliche Ergebnis in dieser Assetklasse zu erzielen, werden die Aufträge unter Berücksichtigung der zum Zeitpunkt der Auftragserteilung vorliegenden Informationen, wie quantitative und qualitative Faktoren grundsätzlich über Broker an die jeweiligen Ausführungsplätze weitergeleitet.

Dabei finden folgende Kriterien Anwendung:

- 1) der Preis des Finanzinstruments
- 2) die damit verbundenen expliziten Kosten des Auftrags
- 3) die Geschwindigkeit und Wahrscheinlichkeit der Auftragsausführung
- 4) die Tiefe der Liquidität und relative Volatilität im Gesamtmarkt
- 5) die Bonität des Brokers

Angesichts der in der Regel relativ hohen Verfügbarkeit von Liquidität über zahlreiche Handelsplätze und der Verfügbarkeit detaillierter Preisfindungen bilden der Preis und die mit der Orderausführung verbundenen Kosten die höchste Priorität. Bei weniger liquiden aktienähnlichen Genussscheinen haben neben dem Preis und den Kosten zusätzlich die Geschwindigkeit und die Wahrscheinlichkeit der Orderausführung hohe Priorität.

Sonstige Instrumente

Die Vergabe der Handelsgeschäfte an die Broker erfolgt auf Grundlage von Faktoren, die für das Erzielen der bestmöglichen Ergebnisse relevant sind. Die Broker wurden daher in einem unabhängigen Prozess und in Übereinstimmung mit allen aufsichtsrechtlichen Anforderungen, ihrem Orderhandling, ihrer jeweils gültigen Best Execution Policy und in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften, sowie den BVI-Wohlverhaltensregeln bewertet.

In regelmäßigen Abständen wird eine Bewertung der Ausführungsqualität unserer Handelsgeschäfte unter Einbeziehung der oben genannten quantitativen und qualitativen Faktoren vorgenommen. Dazu werden vereinzelt Post Trade Analysen der Broker angefordert. Diese Analysen dienen zum einen als Instrument der Überwachung der Qualität der Auftragsausführung und zur Ermittlung der Handelskosten.

Im Rahmen der individuellen Vermögensverwaltung kann der Kunde für seine Aufträge Weisungen hinsichtlich der Ausführungsmodalitäten erteilen.

Solche Anweisungen am Execution Desk haben immer Vorrang und werden bei der Ausführung und Weiterleitung von Aufträgen unter Beachtung der deutschen Investmentgesetze umgesetzt. Diese gelten auch dann als erfüllt, wenn diese nicht im Einklang mit den oben genannten Kriterien der Auftragsausführung stehen oder diesen sogar widersprechen. Diese Aufträge werden in den Top5 Reports als „gelenkte Aufträge“ aufgeführt.

Strukturierte Finanzprodukte

Kategorie des Finanzinstruments	Strukturierte Finanzprodukte				
Kundenklasse	Professionelle Kunden				
Angabe, ob im Vorjahr <1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde	Ja				
Die fünf Broker, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
Bloomberg Trading Facility Limited BMTF	100,0%	100,0%	N.A.	N.A.	0,0%

Kategorie des Finanzinstruments	Strukturierte Finanzprodukte				
Handelsplatz	Bloomberg Trading Facility Limited BMTF				
Kundenklasse	Professionelle Kunden				
Angabe, ob im Vorjahr <1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde	Ja				
Die fünf Broker, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
BNP Paribas S.A., Paris ROMUWSFPU8MPRO8K5P83	100,0%	100,0%	N.A.	N.A.	0,0%

Strukturierte Finanzprodukte

Um das bestmögliche Ergebnis in dieser Assetklasse zu erzielen, werden die Aufträge unter Berücksichtigung der zum Zeitpunkt der Auftragserteilung vorliegenden Informationen, wie quantitative und qualitative Faktoren grundsätzlich elektronisch an einem Ausführungsplatz (Venue) im RFQ-Verfahren (Request for Quote) gehandelt. Dazu werden mehrere Broker zeitgleich zur Quotierung eines handelbaren Preises angefragt.

Hier finden folgende Kriterien Anwendung:

- 1) der Preis des Finanzinstruments
- 2) die Geschwindigkeit und Wahrscheinlichkeit der Auftragsausführung
- 3) die Tiefe der Liquidität und relative Volatilität im Gesamtmarkt
- 4) die Bonität des Brokers

Allerdings ist es möglich, dass es aufgrund von fehlenden Vergleichsangeboten bzgl. des Preises und der Liquidität nur eine geringe oder keine Auswahl an Kontrahenten gibt. In diesen Fällen kann es erforderlich sein, dass nur ein Marktteilnehmer einen Preis für dieses Produkt zeigen kann. Die BayernInvest prüft hier jedoch systematisch die Redlichkeit des Produktpreises, indem es Marktdaten heranzieht, die bei der Einschätzung des Preises für dieses Produkt verwendet wurden, und grundsätzlich diesen mit ähnlichen oder vergleichbaren Produkten gegenüberstellt.

Strukturierte Finanzprodukte

In regelmäßigen Abständen, mindestens einmal jährlich wird eine Bewertung der Ausführungsqualität unserer Handelsgeschäfte unter Einbeziehung der oben genannten quantitativen und qualitativen Faktoren vorgenommen. Dazu werden Reports zur Ausführungsqualität und der Preisstruktur der Ausführungsplätze angefordert und stichpunktartig bewertet. Diese Analysen dienen zum einen als Instrument der Überwachung der Qualität der Auftragsausführung und zum anderen zur Ermittlung der Handelskosten der Venues.

Im Rahmen der individuellen Vermögensverwaltung kann der Kunde für seine Aufträge Weisungen hinsichtlich der Ausführungsmodalitäten erteilen.

Solche Anweisungen am Execution Desk haben immer Vorrang und werden bei der Ausführung und Weiterleitung von Aufträgen unter Beachtung der deutschen Investmentgesetze umgesetzt. Diese gelten auch dann als erfüllt, wenn diese nicht im Einklang mit den oben genannten Kriterien der Auftragsausführung stehen oder diesen sogar widersprechen. Diese Aufträge werden in den Top5 Reports als „gelenkte Aufträge“ aufgeführt.

Rohstoffderivate

(Optionskontrakte und Terminkontrakte, die für den Handel auf Börsenplätzen zugelassen sind)

Kategorie des Finanzinstruments	Rohstoffderivate (Optionskontrakte und Terminkontrakte, die für den Handel auf Börsenplätzen zugelassen sind)				
Kundenklasse	Professionelle Kunden				
Angabe, ob im Vorjahr <1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde	Nein				
Die fünf Broker, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
J.P. Morgan Securities plc K6QOW1PS1L1O4IQL9C32	63,4%	57,3%	N.A.	N.A.	0,0%
J.P. Morgan AG 549300ZK53CNGEEI6A29	35,4%	38,8%	N.A.	N.A.	0,0%
Morgan Stanley & Co. International plc 4PQUHN3JPFQFN3BB653	0,3%	0,1%	N.A.	N.A.	0,0%

Rohstoffderivate

(Optionskontrakte und Terminkontrakte, die für den Handel auf Börsenplätzen zugelassen sind)

Um das bestmögliche Ergebnis in dieser Assetklasse zu erzielen, werden die Aufträge unter Berücksichtigung der zum Zeitpunkt der Auftragserteilung vorliegenden Informationen, wie quantitative und qualitative Faktoren grundsätzlich über Broker an die jeweiligen Ausführungsplätze weitergeleitet.

Dabei finden folgende Kriterien Anwendung:

- 1) der Preis des Finanzinstruments
- 2) die damit verbundenen expliziten Kosten des Auftrags
- 3) die Geschwindigkeit und Wahrscheinlichkeit der Auftragsausführung
- 4) die Qualität des Clearings
- 5) die Bonität des Brokers

Die Vergabe der Handelsgeschäfte an die Broker erfolgt auf Grundlage von Faktoren, die für das Erzielen der bestmöglichen Ergebnisse relevant sind. Die Broker wurden daher in einem unabhängigen Prozess und in Übereinstimmung mit allen aufsichtsrechtlichen Anforderungen, ihrem Orderhandling, ihrer jeweils gültigen Best Execution Policy und in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften, sowie den BVI-Wohlverhaltensregeln bewertet.

Im Rahmen der individuellen Vermögensverwaltung kann der Kunde für seine Aufträge Weisungen hinsichtlich der Ausführungsmodalitäten erteilen.

Rohstoffderivate

(Optionskontrakte und Terminkontrakte, die für den Handel auf Börsenplätzen zugelassen sind)

Solche Anweisungen am Execution Desk haben immer Vorrang und werden bei der Ausführung und Weiterleitung von Aufträgen unter Beachtung der deutschen Investmentgesetze umgesetzt. Diese gelten auch dann als erfüllt, wenn diese nicht im Einklang mit den oben genannten Kriterien der Auftragsausführung stehen oder diesen sogar widersprechen. Diese Aufträge werden in den Top5 Reports als „gelenkte Aufträge“ aufgeführt.

Verbriefte Derivate

(Optionsscheine, Zertifikate und sonstige verbriefte Derivate)

Kategorie des Finanzinstruments	Verbriefte Derivate (Optionsscheine, Zertifikate und sonstige verbriefte Derivate)				
Kundenklasse	Professionelle Kunden				
Angabe, ob im Vorjahr <1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde	Ja				
Die fünf Broker, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
Bayerische Landesbank VDYMYTQGZZ6DU0912C88	100,0%	100,0%	N.A.	N.A.	0,0%

Verbriefte Derivate

(Optionsscheine, Zertifikate und sonstige verbrieftete Derivate)

Um das bestmögliche Ergebnis in dieser Assetklasse zu erzielen, werden die Aufträge unter Berücksichtigung der zum Zeitpunkt der Auftragserteilung vorliegenden Informationen, wie quantitative und qualitative Faktoren grundsätzlich über Broker an die jeweiligen Ausführungsplätze weitergeleitet.

Dabei finden folgende Kriterien Anwendung:

- 1) der Preis des Finanzinstruments
- 2) die damit verbundenen expliziten Kosten des Auftrags
- 3) die Geschwindigkeit und Wahrscheinlichkeit der Auftragsausführung
- 4) die Qualität des Clearings
- 5) die Bonität des Brokers

Die Vergabe der Handelsgeschäfte an die Broker erfolgt auf Grundlage von Faktoren, die für das Erzielen der bestmöglichen Ergebnisse relevant sind. Die Broker wurden daher in einem unabhängigen Prozess und in Übereinstimmung mit allen aufsichtsrechtlichen Anforderungen, ihrem Orderhandling, ihrer jeweils gültigen Best Execution Policy und in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften, sowie den BVI-Wohlverhaltensregeln bewertet.

Im Rahmen der individuellen Vermögensverwaltung kann der Kunde für seine Aufträge Weisungen hinsichtlich der Ausführungsmodalitäten erteilen.

Verbriefte Derivate (Optionsscheine, Zertifikate und sonstige verbriefte Derivate)

Solche Anweisungen am Execution Desk haben immer Vorrang und werden bei der Ausführung und Weiterleitung von Aufträgen unter Beachtung der deutschen Investmentgesetze umgesetzt. Diese gelten auch dann als erfüllt, wenn diese nicht im Einklang mit den oben genannten Kriterien der Auftragsausführung stehen oder diesen sogar widersprechen. Diese Aufträge werden in den Top5 Reports als „gelenkte Aufträge“ aufgeführt.

Disclaimer

Diese Präsentation wurde auf Grundlage von nach Ansicht der BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft (BI) als zuverlässig und genau geltenden Quellen erstellt, ohne dass die BI eine Gewähr für Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Quellen übernimmt. Aus der in dieser Präsentation gemachten Angaben kann keine verbindliche Aussage über künftige Wertentwicklungen gemacht werden.

Die Präsentation wurde von der BI nach bestem Wissen und Gewissen erstellt, ohne dass eine Gewähr für Vollständigkeit und Richtigkeit übernommen wird. Sie soll lediglich als allgemeine Information dienen und gibt das Meinungsbild der BI wieder. Die geäußerten Ansichten können je nach Markt- und anderen Bedingungen jederzeit Veränderungen unterliegen. Die BI übernimmt keine Gewähr dafür, dass sich Länder, Märkte oder Branchen wie erwartet entwickeln. Investitionen enthalten Risiken, bspw. politische und währungsbedingte Risiken. Die Rendite und der Wert der zugrunde liegenden Anlagen können sinken oder steigen und können zu einem vollständigen Verlust des eingesetzten Kapitals führen. Die BayernInvest haftet nicht für den Eintritt einer bestimmten Performance der Anlage. Soweit die Präsentation eine Angabe einer Performance eines von der BI verwalteten Fonds enthält, ist die Performance nach BVI-Methode berechnet. Bei Bruttoperformance werden die auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. Verwaltungsvergütung, Prüfungskosten, Trading Kosten etc.) nicht, bei Nettoperformance werden die auf Fondsebene anfallenden Kosten berücksichtigt. Die auf Kundenebene anfallenden Kosten (Ausgabeaufschlag, Depotkosten etc.) sind in der angegebenen Performance nicht berücksichtigt. Bei einer Anlage in Publikumsinvestmentvermögen sind die im Verkaufsprospekt beschriebenen Regelungen maßgeblich.

Die Haftung der BI beschränkt sich auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Im Falle der Verletzung von Kardinalpflichten haftet die BayernInvest auch für einfache Fahrlässigkeit. In diesen Fällen ist die Haftung jedoch auf den typischen und vorhersehbaren Schaden beschränkt. Die Haftungsbeschränkung gilt neben dem Empfänger dieses Dokuments auch gegenüber Dritten, die dieses Dokument möglicherweise prüfen oder Informationen hieraus verwenden. Die Beschränkung der Haftung bezieht sich auf sämtliche Verluste sowie unmittelbare Schäden und Folgeschäden. Die Präsentation beinhaltet weder eine persönliche anleger- und objektgerechte, bzw. steuerliche oder rechtliche Beratung. Diese Präsentation richtet sich an „Professionelle Kunden“ und „Geeignete Gegenparteien“, nicht aber an „Privatkunden“ im Sinne des § 67 WpHG. Es wird darauf hingewiesen, dass diese Präsentation in Folge dessen nicht die Vorgaben der BaFin im Hinblick auf Informationen durch Kapitalverwaltungs- und Wertpapierhandelsgesellschaften gegenüber Privatkunden erfüllt.